

Ratsfraktion DIE LINKE.
Duisburg, 30.01.09

10 Büro OB

Antrag an den Jugendhilfeausschuss am 10.02.09

Jugendbildung hat Konjunktur

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Die Mittel, die Duisburg aus dem sog. Konjunkturprogramm II erhält, werden vorrangig für Investitionen in die schulische und außerschulische Bildung von Kindern und Jugendlichen verwendet.

Die Jugend in Duisburg braucht eine attraktive, gut ausgestattete und zentral gelegene Jugendbildungsstätte, in der hauptamtliche Freizeitpädagogen unter aktiver Beteiligung der Jugendlichen und der Träger der freien Jugendhilfe ein außerschulisches Bildungs- und Freizeitprogramm organisieren, welches Jugendlichen musische, kulturelle und politische Anreize in der Entwicklung zur freien, solidarischen und selbstverantwortlichen Persönlichkeit gibt.

Begründung erfolgt mündlich

gez. Thome